

Teresa Klement

**Der 14. Deutsche Evangelische Kirchentag 1969  
und die öffentlich-rechtlichen Rundfunkmedien**

Eine exemplarische Studie zur medialen  
Positionierung des Protestantismus nach 1949

**Edition  Ruprecht**

Inh. Dr. Reinhilde Ruprecht e.K.

Mit 3 Abbildungen. Die Bilder der Umschlagabbildung und auf den Seiten 91, 159 und 194 wurden 1969 während des Deutschen Evangelischen Kirchentags in Stuttgart aufgenommen, © epd-bild, Hans Lachmann. Dieses Buch ist eine überarbeitete, gekürzte, sowie um Abbildungen ergänzte Fassung der Dissertationsschrift der Autorin, die im Sommersemester 2017 von der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians Universität München angenommen wurde.



Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar. Eine eBook-Ausgabe ist erhältlich unter DOI 10.2364/3846903148.

© Edition Ruprecht Inh. Dr. R. Ruprecht e.K., Postfach 17 16, 37007 Göttingen – 2019  
[www.edition-ruprecht.de](http://www.edition-ruprecht.de)

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags. Diese ist auch erforderlich bei einer Nutzung für Lehr- und Unterrichtszwecke nach § 52a UrhG.

Satz: Teresa Klement  
Layout: mm interaktiv, Dortmund  
Umschlaggestaltung: Aarun Edgar Gill  
Druck: CPI buchbuecher.de GmbH, Birkach

ISBN: 978-3-8469-0313-1 (Print), 978-3-8469-0314-8 (eBook)

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>Geleitwort von Hans Leyendecker</b> .....	10
<b>I. Einleitung</b> .....	12
1. Erste Überlegungen.....	12
2. Thema und Fragestellung .....	14
3. Konzeptionelle Vorüberlegungen zum Umfang des Untersuchungsgegenstandes .....	22
4. Aufbau .....	31
5. Methodische Zugänge.....	33
6. Quellen .....	35
<b>II. Der Deutsche Evangelische Kirchentag</b> .....	37
1. Gründungsgeschichte .....	38
2. Forum und Faktor? Zu den Grundsätzen des Kirchentags .....	41
3. Medienereignis Deutscher Evangelischer Kirchentag.....	53
4. Kirchentag 1969 .....	90
5. Zwischenfazit: Der Kirchentag 1969.....	100
<b>III. Publizistischer Ausschuss und Publizistenempfang als verbindende Elemente zwischen Kirchentag und Rundfunk ...</b>	<b>102</b>
1. Hintergrund des Publizistenempfangs .....	102
2. Der Publizistische Arbeitskreis Wiege der publizistischen Arbeit des Kirchentags .....	104
3. Neuorganisation der publizistischen Arbeit Vom Publizistischen Arbeitskreis zum Publizistischen Ausschuss .....	116
4. Der Publizistenempfang (vormals: Presseempfang) als publizistische Initiative des Deutschen Evangelischen Kirchentags...	123
5. Zwischenfazit .....	129
<b>IV. Vorbereitungen des 14. Kirchentags 1969 in Stuttgart</b> .....	<b>132</b>
1. Das Medienecho nach dem 13. Kirchentag 1967 in Hannover.....	132

2.	„Kontroverskirchentag“ oder „Kirchentag der Kommunikation“? Die Vorbereitungen für den Kirchentag in Stuttgart im Schatten der Auseinandersetzungen mit den Bekenntnisbewegungen.....	134
3.	Inhaltliche Vorbereitungen: „Hungern nach Gerechtigkeit“ .....	138
4.	Organisatorische Vorbereitungen.....	142
5.	Resolutionen, Go-Ins, Diskussionen: Neue Partizipationsmodelle .....	150
6.	Der Publizistenempfang 1969.....	151
7.	Zwischenfazit .....	155
<b>V.</b>	<b>Verlauf des 14. DEKT 1969 und Präsenz im Rundfunk .....</b>	<b>157</b>
1.	Verlauf des DEKT in Stuttgart Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse .....	158
2.	„Wohin soll die Reise gehen?“ Erwartungen: Die Sendungen vor dem DEKT.....	161
3.	„Kirchentag in Bewegung“ Ereignisse: Die Sendungen während des DEKT .....	169
4.	„Protestantische Respektlosigkeit“? Ergebnisse: Die Sendungen nach dem DEKT .....	174
5.	Zwischenfazit .....	177
6.	Reaktionen auf die Übertragungen .....	179
7.	Performanz des Protestantismus: Auftritte in den öffentlich-rechtlichen Medien.....	187
8.	Fazit .....	189
<b>VI.</b>	<b>„Manöverkritik“ Nachbesprechungen zum DEKT 1969 .....</b>	<b>190</b>
1.	Traditionell oder modern? Zur zukünftigen Ausrichtung des Kirchentags.....	190
2.	Folgende Kirchentage im Lichte von Stuttgart 1969 .....	192
<b>VII.</b>	<b>„Kirchentag der Kommunikation“ – Fazit .....</b>	<b>194</b>
<b>VIII.</b>	<b>„Unter doppelten Vorzeichen“ Der Protestantismus zwischen „Chance und Gefahr“ bei der Frage nach dem Umgang mit den Massenmedien.....</b>	<b>197</b>
1.	Die Zeit vor 1945.....	199
2.	Die Anfänge des Rundfunks in den ersten Jahren der Nachkriegszeit.....	200

---

3.	Die Beteiligung der EKD am Fernsehen .....	203
4.	Erste Fernsehübertragungen von kirchlichen Ereignissen .....	205
5.	Debatten um das Zweite Deutsche Fernsehen .....	208
6.	Chance oder Gefahr? .....	209
7.	Theologische Positionen .....	221
8.	Aufgaben der Kirche .....	228
9.	Zwischenfazit .....	230
<b>IX.</b>	<b>Kommentierung des Zeitgeschehens – Der Kirchenfunk .....</b>	<b>234</b>
1.	Historische Entwicklung .....	235
2.	Rechtliche Grundlagen .....	239
3.	Aufgaben und Selbstverständnis .....	244
4.	Der Süddeutsche Rundfunk (SDR) .....	247
5.	Der Nordwestdeutsche Rundfunk (NWDR) .....	251
6.	Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) .....	254
7.	Zwischenfazit .....	255
<b>X.</b>	<b>Publizistische Initiativen</b>	
	<b>Wirkungsbereiche und Netzwerke der Akteure</b>	
	<b>protestantischer Publizistik .....</b>	<b>258</b>
1.	Die Christliche Presse-Akademie .....	259
2.	Evangelische Akademie für Rundfunk und Fernsehen .....	264
3.	Institutionen evangelischer Pressearbeit .....	267
4.	Die Film- und Fernsehgesellschaft EIKON .....	272
5.	Zusammenfassung .....	273
<b>XI.</b>	<b>Publizistische Entwicklungen in der EKD .....</b>	<b>275</b>
1.	Die Kammer der EKD für publizistische Arbeit .....	275
2.	Die Publizistische Verpflichtung 1955 .....	279
3.	Der Publizistische Gesamtplan 1979 .....	283
4.	Zusammenfassung .....	289
<b>XII.</b>	<b>Protestantische Protagonisten aus dem Bereich</b>	
	<b>der Publizistik und ihre Intentionen .....</b>	<b>290</b>
1.	Die Akteure .....	291

2.	„Aufbruch der Laienkräfte“ Der „Laie“ als Programmbegriff für den Wirklichkeits- und Gesellschaftsbezug des Protestantismus in der Nachkriegszeit.....	325
3.	„Unruhe in der Kirche“ – der kirchenreformerische Ansatz protestantischer Akteure .....	339
4.	Professionalisierung als Argumentationsstrategie .....	351
5.	Zwischenfazit .....	356
<b>XIII.</b>	<b>Fazit .....</b>	<b>362</b>
1.	Zum Begriff „Protestantismus“ .....	364
2.	Kirchentag und Rundfunk .....	366
3.	Laien, Professionalisierung und Kirchenreform.....	370
4.	Die Performanz des Protestantismus.....	372
	<b>Danksagung.....</b>	<b>374</b>
	<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>375</b>
	<b>Quellenverzeichnis.....</b>	<b>376</b>
	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>379</b>
	<b>Register .....</b>	<b>396</b>

## Vorwort

Wohin soll die Reise gehen? Diese Frage bringt auf den Punkt, worum es 1969 beim 14. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Stuttgart ging. Dieses Großereignis, das symptomatisch wahlweise als „Kirchentag der Kommunikation“ oder als „Kirchentag der Konfrontation“ bezeichnet wurde, markiert den Wendepunkt in der Bedeutung der medialen Berichterstattung über den Protestantismus der Nachkriegszeit in der Bundesrepublik Deutschland.

War das Fernsehen, im vorausgehenden Jahrzehnt zum Leitmedium aufgestiegen, noch zu Beginn der 1960er Jahre heftig als Chance oder Gefahr für den Protestantismus diskutiert worden, fand 1969 erstmals eine umfassende und systematische mediale Berichterstattung vor, während und nach dieser wichtigsten Veranstaltung der protestantischen Laienbewegung statt. Aus einem Massenereignis wurde ein Medienereignis. Erstmals wurden die Auseinandersetzungen zwischen Reformern und Reaktionären, Pietisten und Moderaten, Alt und Jung live übertragen, kommentiert und somit für die Ewigkeit dokumentiert.

Federführend war dabei eine Handvoll von Akteuren, die – formell zwar überwiegend in die Struktur der Institution Evangelische Kirche in Deutschland eingebunden – durch eine zunehmende Professionalisierung ihrer Medienkompetenzen ihre individuellen Ziele realisieren und Botschaften platzieren konnten. Sie nutzen somit den Rundfunk als „Kanzel der Laien“, wie es Kirchentagsgründer Reinold von Thadden-Trieglaff so pointiert analysierte. Prominentestes Beispiel ist dabei wohl der ehemalige Kirchentagspräsident Richard von Weizsäcker, der „Prototyp des protestantischen Laien“.

Die Analyse seines Wirkens sowie das ausgewählter Zeitgenossen ist genauso Gegenstand dieses Buches wie die Untersuchung protestantischer Positionen zu Rundfunk und Rundfunkarbeit sowie die Auswertung bislang unveröffentlichten Archivmaterials zum Kirchentag 1969 und den ersten protestantischen Gremien der Nachkriegszeit mit dem Themenschwerpunkt Rundfunkmedien.

Teresa Klement

# Register

## Personenregister

- Abich, Hans 107, 110  
Auer, Frank von 175  
Bahr, Hans-Eckehard 210, 283, 304  
Bannach, Horst 107, 166f., 169, 261  
Barth, Karl 198, 223, 332, 350  
Bastian, Hans-Dieter 30, 210  
Bäumer, Rudolf 99, 135  
Bessert, Lieselotte 106, 111, 113f., 125  
Besson, Waldemar 87, 172, 177f., 180,  
182, 184, 186, 190  
Betz, Anton 261  
Bieber, Helmut 247, 309  
Binder, Heinz-Georg 320  
Binetsch, Albrecht 162  
Bismarek, Klaus von 179, 218, 305, 320,  
324, 330, 346, 354f.  
Bogner, Gerhard 71  
Bormann, Cornelius 141f., 151  
Brunner, Emil 332  
Bultmann, Rudolf 96, 98, 138, 350  
Büttgen, Heinrich 153, 170f., 187  
Congar, Yves 327  
Cornehl, Peter 184f., 210  
Cron, Helmut 261, 299, 336, 338  
Dibelius, Otto 47, 58, 75, 106, 111, 124,  
126, 221, 229  
Dietzfelbinger, Hermann 127, 130  
Dirks, Walter 76, 252, 261  
Doehring, Bruno 75  
Dörger, Hans Joachim 283  
Dovifat, Emil 236  
Duchrow, Ulrich 173  
Eberhard, Fritz 247f., 309  
Ehlers, Hermann 107, 260, 308f.  
Ehlers, Otto Heinrich 38  
Eichele, Erich 135, 154  
Eppler, Erhard 305, 320  
Fest, Joachim 133, 183  
Gablantz, Otto Heinrich von der 77, 86  
Geiger, Theodor 79  
Geisendörfer, Robert 117, 119, 121,  
141–144, 152, 188, 195, 201, 206f.,  
210, 225, 238, 258, 262, 264, 267–  
269, 271–274, 283, 287, 289, 291,  
293, 299, 303–308, 322, 324, 341,  
344, 346, 350, 352f., 355, 360f., 371  
Gerstenmaier, Eugen 221–223, 237,  
304  
Giesen, Heinrich 38, 43, 78  
Grimme, Adolf 234  
Grote, Nicolaus von 61, 66, 114f., 153  
Grueber, Edgar 104, 108, 125  
Grünzweig, Fritz 136  
Halaski, Karl 210, 218, 299  
Hampe, Johann Christoph 87, 165f.,  
169, 172, 177f., 180, 182, 186, 190  
Hanselmann, Johannes 283f.  
Hausleiter, August 105–107  
Hegel, Georg Friedrich Wilhelm 185,  
325  
Heidtmann, Günter 122, 153, 210  
Heimann, Paul 67–69, 76  
Heinemann, Gustav 40, 92, 226, 260,  
309  
Heinz-Mohr, Gerd 83  
Henkys, Reinhard 78, 262f.  
Heß, Werner 68f., 71, 107, 201, 204f.,  
213, 264, 275, 278f., 281, 304, 306,  
308, 324  
Heßler, Hans-Wolfgang 268  
Heuss, Theodor 260  
Hinderer, August 199, 202, 217, 229,  
267f.  
Hoekendijk, Johannes Christiaan 257,  
311, 341  
Hörl, Reinfried 175  
Huber, Wolfgang 210, 283  
Hühne, Werner 117, 121, 127, 141, 153  
Huntemann, Georg 160, 172, 183, 185,  
187f., 219, 344  
Hutten, Kurt 107, 210, 218, 269, 299  
Imhoff, Christoph von 104f., 107, 114,  
117, 120f., 123, 125, 141, 153, 232,  
258–262, 292

- Iwand, Hans Joachim 72, 75, 88, 210, 225  
 Jaspert, Werner 69  
 Josuttis, Manfred 210, 283  
 Käsemann, Ernst 135  
 Kiaulehn, Walter 261  
 Klein, Günther 98  
 Klumpp, Oskar 137, 155  
 Knolle, Theodor 236, 251, 253, 275, 280  
 Koch, Thilo 171, 181  
 Kolb, Joseph Otto 237  
 Kortzfleisch, Siegfried von 63, 118, 121, 141, 153, 183, 210, 261–263, 304  
 Kraemer, Hendrik 327  
 Kreyssig, Heinrich 181  
 Kuhrau, Eberhard 133f., 151, 164  
 Künneth, Walter 138, 175, 221, 226, 332  
 Kunst, Hermann 168, 209, 230, 249, 320, 350  
 Lange, Ernst 30  
 Langenfaß, Friedrich 107f., 267f., 279, 299  
 Lehmann, Johannes 153, 175f.  
 Leicht, Robert 263  
 Lilje, Hanns 80f., 84f., 124, 126, 135, 202, 210, 214, 264, 275–280, 289, 304, 346, 353, 360  
 Linz, Manfred 304  
 Lohff, Wenzel 210  
 Lorenz, Friedebert 141, 190  
 Lüpsen, Focko 105, 107, 109, 210, 267f., 275, 279, 299  
 Mahrenholz, Ernst Gottfried 179  
 Marschall, Bernhard 236  
 Mehnert, Klaus 261  
 Meyenn, Hans Werner von 61, 213f., 264  
 Mezger, Manfred 99, 210  
 Müller, Eberhard 41, 105, 107f., 259–261, 274, 292, 294, 300  
 Müller-Schwefe, Hans-Rudolf 185, 210, 283  
 Obermann, Emil 172, 184, 187f.  
 Oldag, Harald 40f., 44, 52, 107f., 123–125  
 Oppen, Dietrich von 181  
 Otto, Gert 304  
 Picht, Georg 65, 221, 226  
 Prager, Gerhard 117, 121f., 141  
 Puhl, Fritz 191  
 Raiser, Konrad 326–328  
 Rasch, Ernst 117, 121, 141  
 Rau, Johannes 305, 309  
 Rausch, Jürgen 64f.  
 Rein, Gerhard 153, 164, 173, 175f., 181, 183, 187, 310  
 Rendtorff, Trutz 27–29, 333  
 Renner, Johannes Renatus 106f., 114  
 Roepke, Claus-Jürgen 285  
 Rössler, Dietrich 24f., 29f., 71, 364  
 Roterberg, Eberhard 118  
 Scharf, Kurt 304  
 Scheuner, Ulrich 82  
 Schilling, Carl Friedrich 117, 119, 121, 141  
 Schmidt-Faber, Heinz 117, 121, 141  
 Schnath, Gerhard 56, 135f., 141, 145  
 Schneider, Norbert 289  
 Schricker, Walter 117, 182, 239, 245f.  
 Schultz, Hans Jürgen 32, 35, 70, 117, 137, 153, 175–179, 183–188, 210, 212, 232, 245, 247–250, 289, 291, 308–318, 323f., 341, 347–349, 352, 354f., 360f., 363, 371  
 Schütze, Christian 117, 141, 153, 183, 263  
 Schwarz, Walter 107, 202, 268, 279  
 Schwitzke, Heinz 107f., 110, 123–125, 216, 236  
 Seiz, Hans Werner 162  
 Seiz, Paul-Gerhard 351  
 Sieburg, Friedrich 261  
 Simon, Helmut 305  
 Simpfendörfer, Werner 162, 187  
 Sölle, Dorothee 98f., 343  
 Sommerauer, Adolf 215, 264  
 Stählin, Traugott 210, 283  
 Stammler, Eberhard 22, 24, 27–30, 47, 61, 75, 89, 107–109, 112, 115, 117, 121, 125, 133, 141, 163f., 169f., 178, 181, 183, 187, 210, 258–262, 269–271, 274, 288f., 291–299, 304, 307, 319–322, 324, 332–336, 338, 341,

343–346, 352, 354–356, 361, 363,  
366, 371  
Steck, Karl Gerhard 210  
Steffensky, Fulbert 99  
Stöffler, Eugen 162  
Stoll, Gerhard 263  
Stuhlmacher, Johannes 107, 304  
Suhl, Alfred 99  
Tanner, Klaus 240  
Taysen, Adalbert von 114, 123, 125  
Thadden, Rudolf von 343, 345  
Thadden-Trieglaff, Reinold von 19, 37–  
45, 50–52, 55–59, 62, 73f., 76, 78,  
82, 87, 89, 97, 104, 109, 111, 114,  
116, 118, 124–127, 129, 134, 139,  
291, 297, 321, 323, 329, 334–338,  
342, 363f.  
Thielicke, Helmut 80, 202, 210, 221–  
225, 227  
Thimme, Hans 304  
Thumser, Fried 153, 215f.  
Tillich, Paul 29, 84, 295, 300, 315, 326,  
359  
Troeltsch, Ernst 25, 50, 298, 300, 359  
Troll, Thaddäus 167, 168f.  
Visser't Hooft, Willem Adolf 95

Waltermann, Leo 253  
Walz, Hanna 221, 227, 300  
Walz, Hans Hermann 38, 42f., 46, 49f.,  
56, 76–78, 81, 85, 88, 90, 103, 122,  
128f., 136, 141f., 145f., 149, 151, 153,  
155, 158, 192, 216, 227, 230f., 291,  
300–303, 322, 324, 331f., 344, 363  
Weeber, Rudolf 268, 271  
Wehowsky, Wolfgang 264, 275, 279  
Weizsäcker, Richard von 97, 116, 121,  
139, 150, 153–155, 164, 166, 170,  
173–175, 186f., 189, 191f., 291, 305,  
309, 319–321, 335  
Werner 341  
Westmann, Hans Otto 177  
Wichern, Johann Hinrich 37f.  
Wiegenstein, Roland Heinrich 252f.  
Wilken, Waldemar 75  
Wölber, Otto 340  
Wolf, Carola 119, 121f., 132f., 141, 143f.,  
149, 152f., 162, 179f., 186, 188,  
190f., 262f., 271, 274, 291, 317–319  
Wurm, Theo 141, 143, 152  
Wurm, Theophil 227, 260  
Zahrnt, Heinz 69, 121, 238  
Zink, Jörg 144, 162f., 304

## Sachregister

Alliierte 21, 200f., 216, 230, 250, 267,  
311, 322, 358, 365  
Antirassismusprogramm 100  
ARD 12, 33, 117, 144, 147, 162, 170f.,  
181, 183f., 186, 188, 201, 203f., 207–  
209, 234, 255, 304  
Bayrischer Rundfunk (BR) 35, 71, 117,  
133, 201  
BBC 200, 236f., 251, 281  
Bekenntnisbewegung Kein anderes  
Evangelium 48, 96, 98, 100, 132,  
134–136, 148, 160, 164, 174, 183,  
188, 193, 195, 219, 344, 369  
Bruderrat der EKD 212  
Bundesverfassungsgericht 209, 240f.  
Bundesverfassungsgerichts 240, 315  
Christ und Welt 81, 121, 153, 157, 292

Christliche Presse-Akademie (cpa) 17,  
258–261, 263, 270, 273, 292, 317,  
324, 354f., 371  
Drittensenderecht 239, 242  
EIKON 206, 272f., 303, 305  
epd/Kirche und Rundfunk 61, 182f.,  
264, 303  
Evangelische Akademie 15, 26, 32, 82,  
105, 224, 256, 259, 261, 264, 280,  
300, 305, 312, 327f., 331, 333, 338,  
340, 362, 370  
Evangelische Akademie für Rundfunk  
und Fernsehen 61, 221, 264f., 274,  
279, 281, 354f., 371  
Evangelische Fernsehkommission 203–  
205, 207, 211, 281, 306  
Evangelische Kommentare 263, 292

- Evangelische Reichsarbeitsgemeinschaft für Rundfunk 235
- Evangelischen Akademien 15, 32, 82, 106, 224, 256, 280, 300, 305, 312, 327f., 331, 333, 338, 362, 370
- Evangelischer Pressedienst (epd) 107, 109, 199, 202, 221, 258, 267, 270, 286, 293
- Evangelischer Preßverband 199, 235, 267
- Evangelisches Hilfswerk 222, 237
- Evangelisch-reformierte Kirche in Nordwestdeutschland 244
- Fernsehbeauftragter 68, 71, 121, 143, 188, 195, 201, 203, 206, 234, 238, 271, 283, 303f., 306f., 320, 351, 360
- Gemeinschaftswerk der Evangelischen Presse (GW) 258, 269
- Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) 21, 110, 258, 262, 269–271, 283, 299, 303, 318, 320, 355, 372
- Grundgesetz 298
- Grundgesetzes 241
- Hessischer Rundfunk (HR) 153, 201, 304
- Kammer der EKD für publizistische Arbeit 23, 35, 264f., 273, 275, 279, 281, 320
- Kirchenfunk 20, 30, 33, 63, 70, 93, 164f., 178f., 187f., 206f., 230f., 234–236, 238f., 244–248, 250–257, 279, 281, 309–313, 316, 324, 336–339, 346, 354, 362, 365, 369–371, 373
- Kirchenkonferenz Treysa 108, 125, 202, 308
- Kirchenreform 32, 45, 51, 97, 250, 257, 322, 339–346, 351, 356, 370  
Aktion Kirchenreform (AKR) 345
- Kirchentagkongress 64, 394
- Kirchliche Rundfunkzentrale Bethel 61, 264
- Kulturprotestantismus 223
- Landeskirche 46, 60, 75, 94, 100, 122, 125, 135–138, 165, 195, 207, 227, 234, 236, 243f., 270–272, 275, 277f., 281f., 287, 292, 301, 334, 341, 345, 369
- Hannoversche 244
- Landesrundfunkgesetze 201
- Loccumer Formel 243, 252
- Matthias-Film 207, 272, 304
- Morgenfeiern 199f., 225, 251
- Norddeutscher Rundfunk (NDR) 121, 153, 171, 179, 201, 235, 251
- Nordwestdeutscher Rundfunk (NWDR) 58, 200, 203, 205, 229, 234–236, 251, 281
- Ökumenischer Rat der Kirchen (ÖRK) 95, 100, 141, 228f., 300, 326
- Performanz 51, 187, 189, 195, 369, 372f., 388
- Pietismus 98f., 135–138, 150, 167f., 188, 302, 341
- Pressa 223
- Presseausschuss 104f., 115, 125, 353
- Presseempfang 64, 123–127, 143
- Professionalisierung 32, 107, 118, 129, 225, 227, 231, 258, 262, 268, 274, 290, 294, 299, 308, 319, 322–324, 331, 339, 349, 351f., 354f., 360, 365, 370f., 373
- Publizistenempfang 16, 20, 31, 101–103, 122f., 126f., 129, 131f., 150–152, 154, 156, 323, 336, 367f.
- Publizistische Verpflichtung 275, 279f.
- Publizistischer Arbeitskreis 102, 104, 108f., 111, 114, 116, 123, 127
- Publizistischer Ausschuss 31, 102, 116–118, 120f., 123, 125, 129, 143, 152, 179, 190–192, 367
- Publizistischer Gesamtplan 21, 284, 288, 318
- Radio Hamburg 235
- Rat der EKD 209, 276, 278, 282f., 288, 340
- Rundfunkbeauftragter 188, 206, 208, 234, 236, 245, 254f., 264, 277, 287, 289
- Rundfunkrat 242, 251, 264, 304
- Rundfunkstaatsvertrag 239, 242
- Sender Freies Berlin 201
- Sender Radio Frankfurt 200

- Sonntagsblatt 38, 121, 153, 292, 299, 353
- Süddeutscher Rundfunk (SDR) 32, 35, 70, 117, 137, 144, 153, 163f., 166, 170–172, 175, 178f., 181–184, 187f., 201, 235, 247, 253, 309–312, 344, 347, 349, 354, 360, 362
- Südwestfunk (SWF) 153, 201
- Tagesschau 13, 144, 182, 207, 282
- Vermassung 54, 57, 64, 78–86, 111, 214, 218
- Westdeutscher Rundfunk (WDR) 118, 145, 153, 165, 177, 179, 201, 218, 235, 240, 251–254
- Wochenschau 110, 207
- Wort zum Sonntag 13, 144, 204f., 282
- ZDF-Staatsvertrag 254
- Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF) 33, 35, 92, 117, 121, 144, 153, 166, 169f., 172f., 182f., 188, 198, 207f., 215, 235, 254f., 272